

Mäusefalle Wilen?

Fragezeichen zur Verkehrsplanung Wilen/Wollerau

Das Bürgerforum lädt ein zu Meinungsaustausch und Information

Am Mittwoch, 15. Oktober, führt das Bürgerforum die zweite der drei Forumsveranstaltungen dieses Herbstes durch. Die geplante Autobahn-Anschlussverlegung von Wollerau nach Wilen (Öltrotte, Fällmistunnel) steht zur Diskussion.



Foto: Verkehrsplanung Wilen als Falle für die öffentlichen Finanzen, den Verkehr, die Lebensqualität und das Verhältnis zwischen Wollerau und Freienbach?

Die Planungen für die Verkehrsprojekte in Wilen laufen auf Hochtouren. Zwar haben die Behörden darüber „orientiert“, aber die Bevölkerung wurde noch nie angefragt, ob sie mit den Zielen und Massnahmen dieser Planung grundsätzlich einverstanden sei.

Medienmitteilung des Bürgerforums, 7.10. 2008

Obwohl die Autobahn-Anschlussverlegung von Wollerau nach Wilen ein sehr schlechtes Kosten-Nutzenverhältnis hätte und keine wirkliche Entlastung von Wolleraus Dorfkern bewirken könnte, wird von den Verantwortlichen auf diese Karte gesetzt, als gäbe es keine Alternativen (z.B. Ausbau Vollanschluss Halten, Schlaufenlösung in Wollerau etc.). Jegliche Grundsatzdiskussion wurde bisher verweigert.

Der Speck in der Masterplan-Mäusefalle trägt den wohlklingenden Namen „Siedlungsentwicklung“. Laut den Zweckmässigkeitsberichten in Schwyz will diese Planung aber in erster Linie weitere intensive Bautätigkeit und Mehrverkehr ermöglichen. Das verschweigt die „Behördeninformation“ nach wie vor. Wie die Recherchen des Bürgerforums zeigen, könnte diese Masterplan-Falle schon bald in mehrfacher Hinsicht zuschnappen. Die Fakten sind alarmierend und die negativen Auswirkungen dieser Planung müssen nun dringend öffentlich thematisiert werden:

- Der Mehrverkehr infolge Bauboom würde die heutigen Probleme massiv verschärfen.
- Die Lebensqualität in der Region Ausserschwyz würde weiter verschlechtert.
- Das gutnachbarliche Verhältnis zwischen der Wollerauer und Freienbacher Bevölkerung würde strapaziert.
- Den Finanzen der Gemeinden Freienbach und Wollerau und des Kantons Schwyz würde ein Fass ohne Boden zugemutet.

Was ist Ihre Meinung dazu, liebe Einwohner und Einwohnerinnen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu diesen Planungen zu äussern und über die Recherche-Ergebnisse des Bürgerforums informieren zu lassen. Das Ziel dieses Herbstforums ist es, den verantwortlichen Behörden und Planern eine differenzierte Rückmeldung zu geben und mit Nachdruck dafür zu sorgen, dass *geeignete* Massnahmen angestrebt werden.

Wir freuen uns auf eine engagierte Teilnahme im Interesse einer mass- und sinnvollen Regionalentwicklung. Die Forumsveranstaltung findet am Mittwoch, 15. Oktober 2008, um 19.30 Uhr im Saal des Hotels Sternen, Pfäffikon, statt.

Vorstand des Trägervereins Bürgerforum Freienbach, Irene Herzog-Feusi, Präsidentin